

NTSV 1 erreicht beste Platzierung in der Schach-Stadtliga seit 16 Jahren

Am Freitag, den 21.06. hatte unsere **erste Mannschaft** ihren letzten Mannschaftskampf beim starken HSK 6 in der **Stadtliga**. Um 23:44 Uhr „twitterte“ die Nachricht vom unerwarteten 6:2 Sieg durch unsere WhatsApp-Gruppe. Nach dem Vorliegen der weiteren Ergebnisse der 9. und damit letzten Runde stand schließlich fest, dass wir den hervorragenden **dritten Platz** in der Stadtliga erreicht hatten, das ist das beste Mannschaftsergebnis seit 2008, als wir sogar Tabellenzweiter wurden, 2010 wurden wir dann nochmal Vierter.

HMM 2024

Stadtliga A

Stand: 28.06.2024 0-41

Platz/Mannschaft	DWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	B.Pkte	M.Pkte
1. St. Pauli IV	1929 (2.)		4	4½	3½	4	4½	4½	4½	4½	5½	39½	14
2. Blankenese	1974 (1.)	4		3	4	3½	4½	5	7½	5½	6½	43½	12
3. NTSV	1821 (9.)	3½	5		3½	4	6	2½	5	5½	6	41	11
4. Pinneberg	1921 (3.)	4½	4	4½		4	3½	4	2½	6½	5	38½	11
5. Barmbek	1822 (7.)	4	4½	4	4		4	4	5½	2½	4½	37	11
6. Hamburger SK VI	1900 (4.)	3½	3½	2	4½	4		5½	4	4½	5	36½	10
7. Union Eimsbüttel II	1898 (5.)	3½	3	5½	4	4	2½		6	2½	5½	36½	8
8. Diagonale	1822 (8.)	3½	½	3	5½	2½	4	2		5	4½	30½	7
9. Altona	1833 (6.)	3½	2½	2½	1½	5½	3½	5½	3		5	32½	6
10. Wedel	1820 (10.)	2½	1½	2	3	3½	3	2½	3½	3		24½	0

© Hamburger Schachverband e.V.

Nach unserem bitteren Abstieg 2019 und zwei abgebrochenen bzw. ausgefallenen Corona-Saisons (2020 und 2021) waren wir 2022 als Meister der Bezirksliga wieder aufgestiegen. Doch die Saison 2023 lief in der Stadtliga relativ unglücklich. In einer 9-er Gruppe belegten wir am Ende mit 4:12 Punkten punkt- und partiegleich (ein Fußballer würde sagen „torgleich“) mit Blankenese nach einer weiteren Wertung den zweiten Abstiegsplatz. Erst auf dem Gnadenweg und wegen Auffüllung der Liga auf wieder 10 Mannschaften durften wir dann doch in der Stadtliga bleiben, waren aber mit unserer DWZ-Wertungszahl vom Durchschnitt her nur 9. und damit krasser Außenseiter. Es ging also wieder vorrangig um den Klassenerhalt.

Aber wir sammelten schon frühzeitig Punkte durch ein Remis gegen Barmbek und Siege gegen Diagonale, Altona und Wedel, und verloren zwischenzeitlich nur gegen die hoch favorisierten Mannschaften von Pinneberg, Union-Eimsbüttel 2 und St. Pauli 4. Als wir den Deckel für den Nicht-Abstieg fast schon zu hatten, liefen wir zu einer „Wahnsinns“- Form auf und besiegten in der 8. Runde den damaligen Spitzenreiter Blankenese und wie oben schon erwähnt in der 9. Runde auch noch den HSK 6.

Mit diesen Mannschaftssiegen haben wir eine sensationell erfolgreiche Saison abgeschlossen, fast alle Spieler sind über sich hinausgewachsen. Besonders zu erwähnen sind dabei Michael Raddatz an Brett 2 (mit 8 aus 9 Punkten) und die beiden verlustpunktfrei gebliebenen Jan Westphal (Brett 3) und Eggert Lindschau (Brett 5), aber auch unser (fast noch „Newcomer“) Eric Piepenhagen an Brett 1 und unser Mannschaftsführer Matthias Weiß (Brett 7) erzielten überdurchschnittliche Ergebnisse. Dabei brauchen wir restlichen drei Spieler (Klaus-Peter Schneider, Gerd Putzbach und ich, der „Schreiberling“) sowie unsere beiden Ersatzspieler (Gufeng Mi und Andreas Fieron) sich keineswegs verstecken. Unten die Einzelergebnisse der Saison, die Zahlen sprechen ja für sich!

HMM 2024

Städtliga A - Einzelergebnisse Niendorfer TSV

Nr.	Name / Runde	1 BBK 1	2 PIN 1	3 DIA 1	4 UNE 2	5 ALT 1	6 STP 4	7 WED 1	8 BLA 1	9 HSK 6	Gesamt	DWZ Neu (Überschlagsrechnung)
1	Piepenhagen, Eric (1914 - 42)	0 (-)	½ (2029-202)	½ (2092-105)	0 (2011-25)	½ (2027-92)	½ (2051-76)	1 (1920-63)	½ (1981-26)	1 (1953-72)	4.5 (9)	1953 - 43 (+39)
2	Raddatz, Michael (1958 - 261)	1 (1923-150)	1 (1990-54)	1 (1914-142)	0 (2009-74)	1 (1967-83)	+	1 (2018-117)	1 (1878-21)	1 (2168-135)	8 (9)	2024 - 262 (+66)
3	Westphal, Jan (1862 - 12)	½ (1936-32)	½ (2068-76)	1 (1836-116)	½ (2004-77)	½ (1876-11)	1 (1976-147)	1 (1856-75)	½ (1956-93)	1 (1897-188)	6.5 (9)	1926 - 13 (+64)
4	Schneider, Klaus-Peter (1809 - 114)	½ (1977-38)	½ (1997-161)	½ (1811-10)	0 (1948-79)	0 (1819-71)	0 (1885-82)	1 (1794-92)	½ (1941-15)	½ (1868-109)	3.5 (9)	1809 - 115 (0)
5	Lindschau, Eggert (1766 - 107)	½ (1902-120)		1 (1755-52)	½ (1865-44)	1 (1817-98)	½ (1957-161)		1 (1947-71)	1 (1901-182)	5.5 (7)	1842 - 108 (+76)
6	Putzbach, Gerd (1843 - 257)	0 (1814-14)	0 (1953-46)	0 (1737-18)	1 (1871-107)	½ (1696-122)	0 (1885-90)	- (1796-6)	½ (1935-47)	1 (1629-183)	3 (9)	1814 - 258 (-29)
7	Weiss, Matthias (MF) (1757 - 86)	1 (1697-52)	½ (1909-113)	1 (1669-101)	½ (1684-103)	1 (1579-32)	0 (1862-107)	½ (1759-83)	0 (1830-49)	½ (1723-31)	5 (9)	1766 - 87 (+9)
8	Pohl, Erhard (1827 - 65)	½ (1729-55)	½ (1794-62)	0 (1720-106)	0 (1975-108)	1 (1575-7)		1 (1692-57)			3 (6)	1811 - 66 (-16)
9	Schauer, Paul (1657 - 17)											
14	Mi, Gufeng (1492 - 20)		0 (1708-9)				½ (1738-110)	½ (1627-79)			1 (3)	1482 - 21 (-10)
15	Fieron, Andreas (1425 - 49)							1 (1850-30)	0 (1797-41)		1 (2)	1475 - 50 (+50)
Brettunkte		4	3.5	5	2.5	5.5	3.5	6	5	6	41	
Mannschaftspunkte		1	0	2	0	2	0	2	2	2	11	
DWZ-Schnitt NIE / Gegner		1842 / 1854	1808 / 1931	1842 / 1817	1842 / 1921	1842 / 1795	1800 / 1922	1808 / 1790	1792 / 1951	1792 / 1836	1819 / 1869	

© Hamburger Schachverband e.V.

Die Mannschaft, die zuletzt 2008 und 2010 ähnlich gegläntzt hatte, spielte damals übrigens in der Aufstellung 1. Putzbach, 2. Heinz Türk, 3. Raddatz, 4. Lindschau, 5. Schneider, 6. Kurt Krotofil +, 7. Weiss, 8. Pohl. Wie man sehen kann, waren sechs der acht „Recken“ von heute schon damals dabei, nur mit Jan und Eric konnten wir uns verjüngen und natürlich auch verstärken.

Hier auch noch ein paar Worte zu unserer **2. Mannschaft**, die mit Mannschaftsführer Carlo Zamboni (an Brett 1) als Aufstiegsfavorit in der **Kreisklasse** gestartet war. Die Saison verlief leider nicht wie erhofft. Nach vier Runden war man mit 7:1 Punkten zunächst Tabellenführer. Doch dann folgten zwei Niederlagen gegen eigentlich deutlich schwächere Mannschaften, sodass man mit dem Sieg in der letzten Runde zwar noch den (in diesem Fall undankbaren) dritten Platz erreichte, den Aufstieg damit aber verpasste. Trotzdem herzlichen Glückwunsch zur guten Platzierung und auf einen weiteren Versuch im nächsten Jahr!

Die Mannschaft spielte mit Carlo Zamboni, Hans-Werner Schaade +, Michael Zeides, Gufeng Mi, Andreas Fieron, Gregor Kläcke, Ralph Gebel, Siegfried Riedel und den Ersatzspieler/innen Horst Schwirz, Michael Dierssen, Timon Smolny, Barbara Englert und Huanying Wang.

Kreisklasse A Runde 7

Stand: 26.06.2024 18:51

Platz/Mannschaft	DWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	B.Pkte	M.Pkte
1. Koenigsspringer VI	1374 (6.)		4	4	4	6½	5½	6½	7	37½	11
2. Hamburger SK XXIV	1492 (2.)	4		3	4	6	6	5½	7	35½	10
3. NTSV II	1504 (1.)	4	5		3	6	6	3	6	33	9
4. Hamburger SK XXIII	1388 (4.)	4	4	5		3½	4	4½	6	31	9
5. Fischbek IV	1419 (3.)	1½	2	2	4½		6	6	2	24	6
6. Schachfreunde IV	1132 (8.)	2½	2	2	4	2		4½	4½	21½	5
7. SKJE VI	1310 (7.)	1½	2½	5	3½	2	3½		6	24	4
8. SKJE VII	1388 (5.)	1	1	2	2	6	3½	2		17½	2

© Hamburger Schachverband e.V.

Erhard Pohl, im Juli 2024